

DIE TEMPELVERORDNUNGEN RÜCKEN IMMER NÄHER ZU DEN MENSCHEN

Im Laufe der Geschichte hat der Herr in seinen heiligen Tempeln unerlässliche heilige Handlungen zugänglich gemacht. Durch diese heiligen Handlungen des Priestertums und die damit verbundenen Bündnisse bindet er uns an sich und ermöglicht die Erhöhung. Noch bevor die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage 1830 überhaupt offiziell gegründet worden war, empfing der Prophet Joseph Smith eine Offenbarung, die vorausahnen ließ, wie wichtig die Tempelverordnungen

sowohl für die Lebenden als auch für die Verstorbenen sind (siehe Lehre und Bündnisse 2). Wie bedeutsam diese heiligen Handlungen in den Anfangstagen der Wiederherstellung waren, wird durch die Bemühungen unterstrichen, dass selbst unter schwierigsten Umständen Tempel gebaut wurden. Seither lässt sich ihr Stellenwert auch daran ermessen, dass die Tempel in aller Welt immer näher bei den Mitgliedern errichtet werden.

1831: Der Herr offenbarte den Heiligen, dass für Independence in Missouri ein Tempel bestimmt worden war (siehe Lehre und Bündnisse 57:1-3). 1838 wurde ein weiterer Tempel für Far West in Missouri bestimmt (siehe Lehre und Bündnisse 115:7-16). Diese Tempel wurden infolge der Unruhen damals nicht erbaut. Sie stehen nicht in der aktuellen Liste der angekündigten Tempel und werden derzeit auch nicht aktiv geplant.

1836: Der Kirtland-Tempel wurde im März 1836 geweiht, nur sechs Jahre nach der Gründung der wiederhergestellten Kirche im Jahr 1830. Die Eigentumsverhältnisse änderten sich, nachdem die Mehrzahl der Mitglieder 1838 Kirtland verlassen hatte, und das Gebäude wird nicht mehr zu den geweihten Tempeln gezählt.

1846: Der Nauvoo-Tempel wurde ursprünglich im Mai 1846 geweiht. 1848 wurde er durch Brandstiftung weitestgehend zerstört. Der Nauvoo-Illinois-Tempel wurde auf dem ursprünglichen Grundstück wieder aufgebaut und 2002 geweiht.

1855: Zwischen der Zeit, als der Nauvoo-Tempel 1846 zurückgelassen wurde, und der Weihung des St.-George-Tempels im Jahr 1877 gab es keinen geweihten Tempel. Die Heiligen der Letzten Tage konnten die heiligen Handlungen des Tempels im Endowment House empfangen, ehe dieses 1889 abgerissen wurde.

1847: Brigham Young kündigte den Salt-Lake-Tempel nur vier Tage nach seiner Ankunft im Salzseetal an. Es dauerte jedoch bis 1893, bis er geweiht wurde.



Der Kirtland-Tempel



Der Nauvoo-Tempel



Der St.-George-Utah-Tempel



Der Salt-Lake-Tempel



Der Nauvoo-Illinois-Tempel (wieder aufgebaut)



Der Mesa-Arizona-Tempel



Der Arequipa-Tempel in Peru

1945: Der Mesa-Arizona-Tempel bot die heiligen Handlungen auch auf Spanisch an und war somit der erste Tempel, in dem die Verordnungen auch in einer anderen Sprache als dem Englischen angeboten wurden.

1978: Mit der Weihung des São-Paulo-Tempels in Brasilien im Jahr 1978 waren 17 Tempel in Betrieb.

1985: Während der Amtszeit von Spencer W. Kimball als Präsident der Kirche (1973–1985) wurden 31 Tempel angekündigt.

1997: Präsident Gordon B. Hinckley kündigte Pläne für kleinere Tempel an. 1998 erklärte er seine Absicht, bis zum Jahr 2000 insgesamt 100 Tempel in Betrieb zu haben.

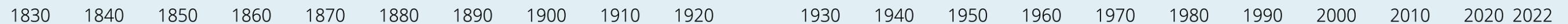
2000: Präsident Hinckley weihte innerhalb einer Woche (11. bis 18. Juni) vier Tempel: den Fukuoka-Tempel in Japan, den Adelaide-Tempel in Australien, den Melbourne-Tempel in Australien und den Suva-Tempel in Fidschi.

2008: Während der Amtszeit von Gordon B. Hinckley als Präsident der Kirche (1995–2008) wurden 78 Tempel angekündigt.

2018: Während der Amtszeit von Thomas S. Monson als Präsident der Kirche (2008–2018) wurden 45 Tempel angekündigt.

2021: In den ersten vier Jahren der Amtszeit von Russell M. Nelson als Präsident der Kirche (2018 bis Ende 2021) sind bereits 83 Tempel angekündigt worden.

2022: Mit Stichtag 1. Januar 2022 waren 265 Tempel entweder angekündigt, im Bau befindlich oder geweiht.



Anzahl der angekündigten Tempel (Stichtag ist jeweils der 1. Januar)

Anzahl der in Betrieb befindlichen Tempel (Stichtag ist jeweils der 1. Januar)